Kamikage

Der Schattenengel

Von abgemeldet

Neue Unterbringung

Der ältere gesetzte Mann stand an der Tür als sie geöffnet wurde " Hallo Mako hier ist ihr neuer Schützling!" übergab er den 18 jährigen schlanken jungen. Erst mit 21 würde er als volljährig erklärt werden und somit aus dem Führsorgesysthem entlassen werden.

Mako lächelte und nickte dem Jungen zu, streckte die Hand aus. "Hi. Ich bin Mako und dein Betreuer. Das heißt, dass du mit allem, was dich beschäftigt, zu mir kommen kannst. Mit Fragen und auch, wenn du nur mal jemanden zum Reden brauchst."

"Ich fürchte, er ist nicht ganz einfach... in seinem altem Heim hat er die Küche angezündet... deswegen wurde er nun auch herverlegt... hier ist seine Akte. Ich hoffe ihr schafft es mit, ihm klar zukommen... er integriert sich nicht gut... er wurde schon aus 5 Heimen geschmissen..."

Kamikage nickte kurz, schüttelte seine Hand und schleppte seine Tasche durch die Tür in den Flur.

Mako sah den älteren Mann leicht tadelnd an. "Ich denke, dass Akten nicht die Umstände verzeichnen. Außerdem kann er mir das selbst erzählen, wenn er möchte." Er drehte sich um und führte Kamikage in eine Art Warteraum. "Bevor wir weitergehen, möchte ich wissen, ob du lieber ein Einzelzimmer möchtest oder ob du ein Doppelzimmer mit einem anderen lieber magst."

"Einzelzimmer wäre blendend!" sagte Kamikage und sah sich um. Der ältere Mann vom Jugendamt, der ihn hergebracht hatte, verabschiedete sich und ging. Kamikage schaute ihm kurz nach. "Die angebrannte Küche war Rache an dem Betreuer," sagte er knapp und höflich lächelnd.

Mako lachte leise. "Was hat er denn getan, dass du gleich was abfackeln musstest?"

"Er hat mich bei nem Streit geohrfeigt! Und ich lasse mich aus Prinzip von niemanden unkommentiert schlagen!"

"Ja, das kann ich nachvollziehen. Ich hab meinem Betreuer damals auch so manche

Pest an den Hals gewünscht..." Er lächelte wieder und brachte ihn zu seinem Zimmer. Dort gab er ihm einen Zettel, wo die Daten für Schule und Essen vermerkt waren.

"Danke!" sagte er.

"Heute Abend ist eine Versammlung geplant, das heißt ne kurze Absprache, was nächste Woche so laufen soll und dann entweder Video, Kicken oder irgendwas anderes Lustiges. Aber das kennst du ja schon." Er lächelte ihm nochmal zu und ging dann.

"Ja ja, das kenne ich!" murmelte er und begann auszupacken.

Matsuo wartete in einem Sessel auf Mako. "Na, wie ist unser kleiner Neuzugang?"

Mako setzte sich im Schneidersitz auf die Couch neben ihm. "Ganz okay. Ein bisschen unterkühlt vielleicht, aber ich werd mich bemühen, dass er hier ein vernünftiges Zuhause bekommt."

Matsuo lächelte. "Unterkühlt waren sie doch alle, als sie herkamen... das bekommen wir schon hin..." Er lächelte. "Setz dich doch!" Er deutet auf den andern Sessel... er sahs gerne mit seinem Kollegen zusammen um sich zu unterhalten "Hast du dir die Akte schon angesehen?"

Mako nickte erneut. (Er sitzt übrigens schon.) "Bisher hatte wohl jedes Heim Probleme mit ihm, aber ich weiß ja, wie grob und unfair manche Betreuer sein können. Für die meisten ist es ja auch leider nur ein Job und keine wirkliche Aufgabe... Ich denke, wir sollten heut Abend mal sehn, dass die anderen ihn nicht ärgern. Besonders Haruka tut das ja ganz gerne..."

"Ja, da sollten wir wirklich ein Auge drauf haben. Zeig mal die Akte." Matsuo nahm sie und blätterte sie durch und begann auszugsweise vorzulesen. "Wird oft aggressiv und handgreiflich... sehr respektlos andern gegenüber... rebelliert gegen jegliche Kontrolle... hat einen Mitbewohner zusammengeschlagen... Grund unbekannt... hat ne Küche angezündet... Grund unbekannt... hat einen Betreuer geschlagen... Grund unbekannt... legt sehr asoziale Züge an den Tag... scheint keine Kontakte zu pflegen... sehr einzelgängerisch... sehr verhaltensauffällig... na, das sind ja tolle Einträge... ich glaube, daß ist eine unser 5 dicksten Akten... und die ganze Akte scheint sich so weiter durchzuziehen... und überall steht Grund unbekannt... ach du Gott, die haben den sogar in ne Verhaltenstherapie

geschleppt... wohl ohne Erfolg, wie's hier steht... nach uns kommt, nach der Akte zur urteilen, nur noch ein Erziehungsheim..." Er seufzte. "Na, da scheint ja Arbeit auf uns zuzukommen... erinnert mich stark an Haruka... auch wenn Haruka von der Akte her nicht ganz so extrem war."

Mako nickte. "Aber immerhin weiß ich, wieso er die Küche angezündet hat. Sein Betreuer hat ihn geschlagen, diese Ratte." Er ballte die Fäuste. Matsuo wusste ja auch, dass er jahrelang im Heim gelebt hatte, also versuchte er erst gar nicht, seine Wut auf solche Leute zu verstecken. "Ich bin jedenfalls fest entschlossen, alles zu tun, damit er

sich hier wohlfühlt und seine Odyssee zu Ende ist..."

"Mako, das sind wir doch beide... ich hatte zwar das Glück, nicht in einem Heim groß zu werden... aber ich kann mir vorstellen, wie schlimm es ist und du weißt, ich liebe Kinder und meine Arbeit hier macht mir ja auch viel Spaß... deswegen sind wir wahrscheinlich so ein gutes Team... wir werden es schon schaffen!" Sagte er zuversichtlich, was ob der Akte gar nicht so leicht war.

Mako nickte und drückte kurz seine Hand. "Danke." Dann stand er auf. "Ich werd mal meinen Rundgang machen, heute Nachmittag ist Kontrolle vom Jugendamt.

"Ja, mach das und ich gehe mal nach dem Neuen schauen und erkläre ihm unsere Regeln!" Sagte er und stand auf. Damit ging er los.

Araki, der sich ein Zimmer mit Haruka teilte, jagte diesem vor sich her, an Mako vorbei, als dieser aus dem Betreuerraum kam. "Na warte du miese kleine Ratte, ich kriege dich..verlass dich drauf, Haruka, wenn ich dich in die Finger kriege, schlag ich dich zu Brei, du kleines Miststück... ich will sofort meine Klamotten wieder haben, hast du mich verstanden!"

Haruka lachte nur fröhlich, rannte weiter. "Hi Mako! Ich kann grad nich..." Mako sah ihm mit hochgezogener Augenbraue hinterher, hielt Araki an. "Warte, ich regel das. Haruka, komm her. Gib ihm seine Sachen wieder." Haruka legte den Kopf schief. "Muss ich?" "Ja." "Toll..." Er schlurfte näher und schmiss Araki die Sachen vor die Füße. Da fiel Makos Blick auf Harukas Hand. "Was genau hat das denn zu bedeuten?" Sofort wanderte Harukas Hand in seine Tasche. "Wovon redest du?" "Na von dem Schlagring..." Haruka schwieg.

Araki hob das ca din A5 große schwarze Buch auf, das in schwarzem Wildleder gebunden war, konnte also auch nicht ganz billig gewesen sein. Er drückte das Buch an sich. "Wage es nie wieder, das anzurühren, Haruka, oder ich schwöre dir, bei meinem Leben, ich breche dir alle Knochen, ist das klar!" Er funkelte ihn stocksauer an. Araki hatte zwar ziemliches Temperament, aber eigentlich war er noch nie so todernst und wütend gewesen.

Matsuo kam gerade bei diesen Worten raus. "Was ist denn hier schon wieder los?" fraget er mit gerunzelter Stirn.

Haruka streckte Araki nur die Zunge raus. "Mach doch, schaffst du eh nich!" Damit wollte er gehen, aber Mako hielt ihn fest. "Was bedeutet der Schlagring? Gib ihn mir." Haruka sah ihn leicht flehend an. "Nimm ihn mir nicht weg..."

Araki girnste fies. "Haruka hat mal wieder stunk in der Schule und hat Panik, dass er eins aufs Maul bekommt, weil er die Schnauze jedesmal so weit aufreißt!" würgte er Haruka rein, drehte sich um und ging... machte an der Flurecke hinter Makos Rücken noch nen kleinen Handkuss in Harukas Richtung. Rache war halt süss!"

Haruka schaute ihm wütend nach. "Na warte, Bürschchen, dein Buch krieg ich noch..." Dann sah er Mako an. "Lass ihn mir!" Mako seufzte. "Kann ich nicht. Darf ich nicht..."

"Verdammte Scheiße..." Haruka biss sich auf die Lippen. Er sah Matsuo mit einem misstrauischen Blick an. "Ist das so sehr gegen die Regeln, sowas zu haben?"

Matsuo nickte. "Ja... Haruka. Ein Schlagring ist eine Waffe, dazu gedacht, ander zu verletzen... sowas dürfen wir hier nicht erlauben... wenn wir dich den behalten lassen und das bekommt jemand raus... zum Bespiel einer der Leute von Jugendamt, die heute zur Kontrolle kommen, würden wir beide unsere Arbeit verlieren... möchtest du, dass wir beide gehen müssen?"

Haruka seufzte. "Tut mir leid... Hab nicht wirklich drüber nachgedacht..." Dann überlegte er kurz. "Und wenn ich ihn in der Schule verstecke?" Mako schüttelte den Kopf. "Sorry, keine Chance." Seufzend gab Haruka den Ring ab. "Okay... Dann geh ich jetzt die Ratte ärgern..." Und er stapfte in ihr Zimmer.

Matsuo rief ihm noch nach: "Haruka... lass Araki in Ruhe... ach ja, und warte mal, wir hätten da noch was zu besprechen mit dir... weißt du, wir haben heute einen neuen bekommen... Kamikage... und... weißt du, in den anderen Heimen vorher ist es nicht so glücklich gelaufen... deswegen wollten wir dich bitten, dass du heute Abend bei der Versammlung dich ein wenig zusammenreißt... würdest du ihn bitte vorerst nicht ärgern, ja?"

Haruka seufzte. "Was geht mich dieser Kerl an? Aber von mir aus..."

"Gar nichts. Wollte ja auch nur, dass du ihn erstmal in Ruhe lässt ja? Ok, dann ab mit dir und ärgere Araki nicht wieder!"

Haruka verdrehte nur die Augen und lief los. Kaum war er in ihrem Zimmer angekommen, schmiss er sich auf sein Bett und sah Araki vorwurfsvoll an. "Was sollte der Mist? Du weißt genau, dass ich in der Schule nix zu befürchten hab, der Ring ist nur für den Kerl vom Jugendamt gewesen..."

"Ja... weiß ich, aber was denkst du, was der Kerl von Jugendamt mit Mako und Matsuo macht, wenn du hier mit nem Schlagring rum rennst? Ich will nicht, dass die beiden wegen dir ihren Job verlieren, du Idiot!"

"Ach Mann..." Haruka biss sich auf die Lippen. "Und was das Büchlein da betrifft... Würdest du mir verdammt noch mal sagen, was da drin is??"

"Nein, denn das geht dich gar nichts an...!!!!!"

"Toller Freund bist du..." Er schmollte. "Und... wenn ich dir irgendeinen Gefallen tu? Nichmal dann?"

"Nicht mal, wenn du mir einen blasen würdest Kumepel... das Ding ließt du nur über meine Leiche!" sagte Araki.

Haruka kicherte bei der Vorstellung, Araki diesen Gefallen zu tun. "Sehr schade..." Er drehte sich auf den Rücken und dachte kurz nach. Es gab schließlich auch Dinge, die er niemandem zeigte, wie zum Beispiel seine Zeichnungen. Aber da hatte er aufgepasst,

dass Araki nicht mal ansatzweise etwas davon mitbekam, dass er überhaupt zeichnen konnte.

Araki nahm sich einen Stift und setzte sich an den Schreibtisch, um weiter zu schreiben.

Haruka beobachtete ihn dabei. Das würde ein sehr nettes Bild geben...

Araki saß den Rest des Tages an seinem Schreibtisch und schrieb in das schwarze Buch. Dann streckte er sich. Er war müde und ihm tat der Rücken weh. Die Inspektion hatte er nicht mal mitbekommen. Er griff sich ein Handtuch und verließ das Zimmer... da er gerade sowieso alleine gewesen war und zudem müde und kaputt, hatte er vergessen, das Buch weg zu räumen. Er ging unter die Dusche und das Buch lag zugeklappt auf dem Schreibtisch.

Haruka sah ihm nach. Er war ja gerade weg... Er biss sich auf die Lippen und rang mit sich. Leise huschte er aus dem Bett, um nur einen Blick auf die erste Seite zu werfen, wollte wissen, ob es ein Tagebuch war oder nicht.

Es war offensichtlich kein Tagebuch. Welches Tagebuch hatte schon einen Titel?!

Der Titel war Slave... feinsäuberlich in schwarzer Tinte geschrieben, sehr fein und verschnörkelt. Die erste Seite begann mit einer einfachen Frage: Sind wir nicht alle Sklaven?

Es war offensichtlich eine Geschichte, die Araki aus der Ich-Perspektive schrieb.

Haruka hob verwundert eine Augenbraue. >Ein Roman?< Vorsichtig legte er das Buch wieder hin und verzog sich wieder auf sein Bett.

Araki kam knappe 20 min später mit nem Handtuch um die Hüfte und eines um die Schultern wieder rein. Er gähnte, es war zwar erst knapp 5 Uhr abends, aber er war irgendwie kaputt!

Haruka lächelte ihm zu. "Schon müde, Kleiner?"

"Jo, heute werde ich früh in der Falle sein," gab er zu und begann, sich anzuziehen. "Hey, müssen wir nicht gleich los? Um halb 6 ist doch die Versammlung, ne?"

"Oh verdammt, das hab ich voll verschwitzt!!" Er sprang aus dem Bett und schnappte sich ne Bürste, um seine wirren Haare wenigstens halbwegs zu bändigen. "Kommst du?"

"Wenn ich die Hose noch zumachen darf, sicher!" lachte er. "Oh, das Buch!" Er huschte zum Schreibtisch, nahm es und steckte es in seinen Hosenbund.

Haruka rannte, immer noch Araki hinter sich her ziehend, durch die Gänge. Gerade

noch pünktlich kamen sie in den Raum und Mako sah sie erstaunt an. Haruka zeigte auf Araki: "Er hat getrödelt!"

"Ja ja, und du hast es vergessen! Idiot!" sagte er und setzte sich hin.

Kamikage kam auch erst jetzt. Er stellte sich neben den Türrahmen und lehnte sich dort an.

Haruka bedachte Kamikage mit einem abschätzenden Blick, setzte sich dann zu Mako.

Kamikage trug eine enge schwarze Jeans und ein schwarzes, ärmelfreies Tank Top, das bis zu den Schultern ging. Seine langen weißblonden Haare waren zu einem Zopf geflochten und seine fast schwarzen Augen sahen sich um.

Mako hatte gar keine Zeit für Haruka, der ihn erwartungsvoll ansah, er lächelte zu Kamikage. "Setz dich doch, hier beißt niemand!"

"Danke, ich stehe gut hier!" erwiederte er höflich. Er mochte es nicht, so in den Vordergrund geschoben zu werden.

"Okay, ist auch kein Untergang!!" Und er begann, kurz etwas zusammenzufassen, verteilte dann Zettel und Stifte für Unternehmungsvorschläge.

Kamikage schrieb nen Kickboxkampf auf... das Einzige, für das er Leidenschaft zeigte, war sein Kickboxen.

Rick überlegte kurz und machte einen Strich, weil ihm nichts einfiel und Haruka schrieb "Schaukampf". Mako sammelte die Zettel nach einer Weile ein und reichte sie Matsuo weiter.

Matsuo schaute sie einen nach dem andern durch. "Hmm, jeder hat was anders aufgeschrieben, das Einzieg, was sich ähnelt, sind die beiden!" Er reichte den Schaukampf und den Kickboxwettkampf an Mako weiter.

Mako nickte. "Okay, Schaukampf und Kickboxkampf sind aufgeschrieben. Wollt ihr lieber schauen oder selbst trainieren? Wer ist für schauen?"

Es meldete sich die Mehrzahl der Anwesenden. Matsuo fragte trotzdem, wer für selbst kämpfen war. Kamikage zeigte mit einer gehobenen Hand, dass er dafür war, ebenso Haruka. Mako wandte sich an Matsuo. "Wollen wir die Gruppe aufteilen?"

"Ich würde sagen, dann machen wir nen Wettkampf draus... die, die Kämpfen wollen, melden sich bei uns und die andern können zsuehen!"

"Stimmt, das ist noch besser. Dann ruf ich nachher noch im Sportcenter an und mach das klar."

Matsuo nickte. "Gut... also, wer zusehen möchte kann das und wer selbst kämpfen möchte, der meldet sich bei uns gleich im Anschluss!"

"Was ist mit dir Rick, wirst du zusehen oder lieber kämpfen? also, ich melde mich auf jeden Fall fürs Kämpfen!" Er grinste freudig.

Haruka freute sich. Ein strahlendes Lächeln lag auf seinem Gesicht. Rick verdrehte die Augen, als er das sah. Haruka war eigentlich immer present... Er sah den anderen an. "Hm... ich glaub ich kämpfe... Hab zwar ne ganze Weile nix in der Richtung gemacht, aber... Passt schon."

"Was soll's... ich habe sowas immer nur auf der Straße gemacht, nie in nem Sportverein oder so... aber wird sicher lustig... dann kann ich dir endlich mal die Fresse polieren, Haruka und das mit Erlaubnis und Zuschauern, darauf freue ich mich!" Er grinste Haru frech an.

Der grinste zurück. "Vergiss es, so leicht mache ich es dir nicht!!"

"Werden wir ja sehen. Na los, gehen wir uns anmelden!" sagte er grinsend, als sich das Ganze auflöste. Kamikage ging sich ebenfalls anmelden, alleridngs wartete er, bis der Rest raus war.

Haruka stand neben Mako und schien nicht gehen zu wollen.

Kamikage seufzte leise, ging dann hin. "Ich möchte mich auch anmelden... gibt es Regeln dafür?"

"Nein, du musst nur deinen Namen auf die Liste setzen und das war's."

"Ok, gut!" Kamikage schrieb sich ein und sah dann zu, dass er weg kam.

Haruka redete noch kurz mit Mako, dann ging er zum Kickertisch zu Araki. "Hey, lass uns spielen!"

"Jo, dann mal los!" Araki lächelte.

Am nächsten Tag war Kamikages erster Schultag. Er zog sich die Uniform an und ging hinter Araki, Rick und Haruka her zu seiner neuen Schule.

Haruka und Araki stießen sich die ganze Zeit gegenseitig über den Bordsteine und Rick schien reichlich angenervt zu sein.

Kamikage seufzte und murmelte ein "Kinder!"

Rick lächelte ihm leicht zu.

Kamikage ignorierte das... er war eher der Einzelgänger.

Der andere sah wieder zu Boden. Haruka zog Araki leicht am Ohr. "Hey, was machen wir heut Nachmittag?"

"Weiß nicht... ein bißchen trainieren?"

"Klar, warum nich?"

"Gehen wir in die Sprothalle oder dahinter, wenn sie zu ist!" schlug er vor.

"Ja, laß uns reingehen, wenn sie zu is, können wir auch in den Heimgarten..."

Sie kamen an der Schule an. Während die anderen drei in ihre Klasse gingen, ging Kami zum Sekrätatriat, wurde seinem Lehrer vorgestellt und von dem mitgenommen... wie sich rausstellte, als er vorne stand in der Klasse, war er in der Klasse der andern drei.

Der Lehrer wies Kamikage an, sich auf einen Platz zu setzen, der recht weit am Fenster und sehr nah bei Haruka war, der schräg hinter ihm saß.

Kamikage setzte sich und folgte dann dem Unterricht.

Haruka tippte ihm auf die Schulter. "Hey Kage... willkommen in der Klasse!!"

Kami sah ihn an und nickte kurz. "Danke!" murmelte er höflich.

"Nich so fröhlich." Haruka grinste.

Kami gab ihm keine Antwort, konzentrierte sich bis zur Pause auf den Unterricht.

In der Pause lief Haruka sofort raus zu nem Kumpel, der ähnlich aussah wie er selbst.

Kamikage suchte sich eine stillen, ruhigen Ort.

Rick beobachtete ihn, saß selbst eher abgeschieden.

Kamikage schien das nicht zu merken, nur kurz bevor die Pause zu Ende war, dann stand er plötzlich vor ihm. "Warum beobachtest du mich?"

Rick lächelte ihn an. "Weil ich wissen möchte, wer du bist," antwortete er schlicht.

"Kamikage, dass hast du doch bereits gehört!"

"Nein... Ich möchte nicht wissen, wie du heißt, sondern wer du bist. Das ist ein großer Unterschied."

"Ist es das?" fragte er höflich und kühl wie immer.

Rick nickte, immer noch lächelnd. "Und das weißt du auch genau... Denn dumm bist du bestimmt nicht."

"Woher willst du das wissen? Vielleicht bin ich ja dumm!" sagte er leichtfertig.

"Das glaub ich nicht. Deine ganze Körperhaltung drückt aus, dass du es nicht bist. Und du bist verdammt wachsam..."

"Oh, wirklich?" fragte er in dem immer gleichen, höflichen Ton.

"Ja." Immer noch lächelnd drehte er sich um und ging zum Klassenzimmer zurück.

Kamikage ging auch langsam zurück zur Klasse. Rick wurde von Araki begrüßt. "Du hast mit unserem neuen gequatscht, was hatte unser kleiner Eisprinz dir denn zu sagen?" fragte er neugierig und grinsend.

Rick zuckte mit den Schultern. "Red doch selbst mit ihm, Araki. Ich hab keine Lust, für Gequatsche verantwortlich zu sein."

"Och menno... bist du heute wieder zurückhaltend... außerdem redet der doch mit keinem!" schmollte er.

Rick sah ihn abschätzend an. "Ich hab am Anfang auch nicht geredet."

"Ja schon, aber so eisig, wie er, warst du auch nicht!"

"Tja..." Er ging zu seinem Platz und ließ Araki stehen.

"Na toll... schöner Freund!" murmelte er verärgert über das Stehen lassen.

Haruka umarmte ihn von hinten. "Redest du von mir?" Er kicherte ganz nah an Arakis Ohr.

"Nein, von Rick... er hat mit dem Neuen gequatscht, ich fragte, wonach und er sagte, dass geht mich nichts an und hat mich stehen lassen!" Er schmollte immer noch.

"Ooooooch..." Haruka strich ihm über die Wange und setzte sich dann. "Nu sei nicht sauer."

"Ja ja, schon gut!" In dem Moment kam Kamikage rein.

Das Turnier begann in einer Stunde und langsam sammelten sich alle.

Haruka hüpfte ein wenig am Rand herum, um sich warm zu machen.

Araki tat ähnliches.

Kamikage war noch nirgends zu sehen.

Rick gesellte sich zu Haruka und Araki, wenn auch mit Abstand.

"Komm schon her, Rick!"

Kamikage kam ca. 20 min. vorher, setzte sich hin und begann zu meditieren. Er trug einen schwarzen Seidenkampfanzug.

Rick lächelte. "Ist schon okay..." Er ging zu Haruka und Araki. Dann warf er Kamikage einen Blick zu. "Huch! Er is ja richtig vorbereitet..."

Araki guckte zu Kami und nickte. "Sieht fast so aus, als hat der 'n wenig Ahnung von so was!"

Haruka lächelte. "Dann wird's ja sogar spannend..."

Araki grinste. "Ich hoffe, ich bekomme dich, bevor er die Chance hat, dir die Fresse zu polieren... ich wollte das doch so gern!" grinste Araki frech. 5 min. vor Beginn stand Kami auf und ging wie alle ein Los ziehen... >Hm, drei... bin gespannt, wer die drei noch hat.< Araki hatte die 5 gezogen.

Haruka hatte eine 3 und Rick eine 6.

Haruka und Kamikage trafen als erst in dem dritten Kampf aufeinander. Kamikage verbeugte sich höflich, wie angebracht und ging dann in Kampfstellung bis der Ringrichter den Kampf frei gab. Er wartete erstmal ab, was Haruka tat.

Haruka grinste ihn an und versuchte, ihn in den Magen zu treffen.

Kamikage wich geschmeidig aus. Er hatte sehr gute Reflexe und trainierte seit sehr vielen Jahren.

Haruka lächelte. "Nicht schlecht..!" Er zielte auf seinen Kehlkopf.

Kami fing ihn ab. "Du weiß, dass man damit jemanden töten kann? Das hier ist nur ein Wettkampf... also reiß dich zusammen!" sagte er kühl.

"Sorry..." Haruka zögerte nicht lange und visierte die Schulter an.

Kamikage wich wieder geschickt aus, so ging es ein ganze Weile. Er griff nicht an, wich nur aus und wehrte ab... solange, bis Haruka langsam müde wurde.

Haruka lächelte immer noch, doch seine Deckung wurde durchlässiger.

Kamikage schlug nur gezielt und hart zu, wenn seine Deckung ein Loch hatte, ansonsten wich er weiter aus und blockte.

Haruka keuchte überrascht auf, als Kage ihn traf. "Verdammt, da werd ich noch ungeschickt..." Er passte besser auf, doch er merkte, dass er keine Chance haben würde.

Kamikage sah wieder eine Lücke und beendete es mit einem gezielten Schlag.

Haruka kämpfte noch verbissener.

Kamikage machte immer wieder das gleiche Spiel.... schlagen... abwarten, sich selbst decken... schlagen und wieder abwarten...

Irgendwann war Haruka total erschöpft und außer Atem.

"Gib auf, du weißt, dass du nicht gewinnen kannst!"

"Das ist eine Frage der Ehre!!"

"Ok... wenn das so ist!" Kamigae setzte einige gezielte Schläge an und nagelte ihn auf dem Boden fest, der Kampf war vorbei.

Haruka schluckte, versuchte wieder Luft zu bekommen. Als er es schaffte, öffnete er kurz die Augen, um sie gleich darauf wieder zu schließen. Dann endlich schaffte er es, lächelte Kage zittrig an. "Gut gemacht..." Er streckte die Hand aus, wollte, dass Kage ihm aufhalf.

Kage zog ihn hoch, verneigte sich, wie es angebracht war. Dann verließ er den Ring.

Haruka stützte sich auf den Ring, immer noch nach Luft schnappend. Allein stehen konnte er nicht. Er lächelte Araki und Rick zu, hielt dann Ausschau nach Mako, der aber beschäftigt war.

Araki kam und half ihm raus. "Alles ok?" fragte er. "Wow, der hat ja nen Schlag drauf... der macht das sicher schon ne Ewigkeit!"

"Scheint so, ja..." Haruka lächelte immer noch. "Is nicht leicht gewesen..."

"Hast dich aber gut gehalten, Haru!" Er half ihm, sich zu setzen.

Haruka verzog kurz das Gesicht, lächelte ihn dann an. "Danke." Dann sah er auf seinen Arm und sah traurig aus.

"Was ist?" fragte Araki.